

# Zeitenhandel.de

[Zeitenhandel.de](#) [Shop](#)



## Willkommen zum zweiten Zeitenhandel Newsletter

Da bin ich wieder. Neue Infos, neue Quellen, neue Waren. Habt ihr Fragen, Anregungen, Kritik, Ideen? Schreibt mir an [info@zeitenhandel.de](mailto:info@zeitenhandel.de)

1. Den Zeitenhandel gibt es nun schon seit vielen Jahren. Aber begonnen hat alles ganz anders. Ich habe euch Informationen versprochen, hier findet ihr die Zeitenhandelgeschichte in Kurzform.

Bereits 2008 habe ich mein erstes Gewerbe angemeldet, natürlich als Kleingewerbe. Verkauft habe ich damals hauptsächlich Restpostenstoffe zum färben und gefärbte Stoffe und Garne. Alles in einem wirklich kleinen Umfang und meist nur auf Mittelaltermärkten.

Meine liebe Freundin Marled Mader von [Archäotechnik Textile Fläche](#) hat dann im Jahr 2011 den ersten Anstoß gegeben handgedrechselte Waren nach historischen Vorlagen anzubieten, der Anlass war die erste Reenactmentmesse in der Villa Borg und wir hatten erste römische und keltische Schalen, Becher und Teller im Angebot.

Erst 2019 hat der Zeitenhandel in seiner heutigen Form seinen Anfang genommen. Ich habe schon immer ein Talent gehabt Dinge zu finden. Und immer öfter wurde ich gefragt: Wo kriege ich X, wo finde ich Y. Und da bereits seit 2008 der Name existierte (genutzt seit 2011) und die Idee ein "Living-History Kaufhaus" aufzubauen, startete ich mit dem Ankauf von Waren.

Der Onlineshop kam dann tatsächlich im März 2020 während einer Corona-Quarantäne. Man kann immer etwas positives finden, selbst in schlechten Zeiten.

Und so wurde der Zeitenhandel geboren. Hättet ihrs gewusst?

2. Etwas Wissenswertes habe ich euch für jeden Newsletter versprochen:

"Wohlgeborener, herzallergnädigster Herr, Euer Gnaden Armband ist jetzt fertig, aber ich will's euer Gnaden auch nicht schicken. Euer Gnaden muß kommen und es abholen, entweder bei euer Gnad nächstem Besuch oder ein andermal, das ist mir gleich."

Auszug aus: Die Tochter des Bürgermeisters - Die Rebellion einer jungen Frau im deutschen Mittelalter (Autor: Steven Ozment)

Es handelt sich um ein hochinteressantes Sachbuch, welches gut und eingängig geschrieben ist, in dem eine Vielzahl an originalen Briefen abgedruckt sind. Doch was ist die interessante Information?

Aus meiner Sicht zwei Dinge: Die Absenderin des Briefs ist eine bürgerliche, der Empfänger ein Adliger. Interessant ist die Form der Ansprache, die diesen Standesunterschied greifbar macht.

Grundsätzlich ist das Buch für alle von euch sehr zu empfehlen, die sich für Sozialgeschichte interessieren.

Und was noch? Das Armband.

Was stellt sie für ein Armband her? Andere Briefe und Quellen weisen nach, dass sie ansonsten Hemden genäht, Kragen bestickt und weiteres Textilhandwerk ausgeführt hat. War es also ein gewobenes, geflochtenes oder gesticktes Armband? Aus der Textquelle werden wir es nicht erfahren, aber ihr könnt sicher sein, dass ich mir Gemälde des frühen 16. Jahrhunderts nun nochmal ganz anders anschauen werde.



### 3. Produkte

Der Shop ist wieder offen - aber das wissen nur Newsletterempfänger\*Innen

Und damit es für euch noch besser wird:

Es sind ganz viele neue Ringe online, diese findet ihr unter dem folgenden Link:

[Ring mit Halbedelstein](#)

Urmelis Angebot nur für Newsletterabonent\*Innen:

Wer 3 Ringe bestellt (Sammelbestellungen gelten natürlich ;) ) bekommt eine der abgebildeten Pergamentschachteln im Wert von 23

€ dazu. Und wer 6 bestellt direkt 2... ;)

Und außerdem: 2 neue Schalen um 1600:

[Adam und Eva](#)   [Schale 1632](#)

**Zeitenhandel**

Eglosheimer Str. 33, 71636  
Ludwigsburg  
Germany



You received this email because you signed up on our website or made a purchase from us.

[Unsubscribe](#)

